

FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische
Nutzung Historischer Bauten

18. August 2023 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ ruft zur zweiten Förderrunde auf und lädt zur Jahrestagung

Am Montag, 21. August, beginnt die zweite Runde des bundesweiten Förderprogramms „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. Bis Montag, 16. Oktober, können sich Interessent:innen mit ihrem innovativen Projektantrag bewerben. Zusätzlich lädt der Verein zur Jahrestagung und Mitgliederversammlung am 19. und 20. September, unter dem Leitthema „In Zeiten von Krisen und Nachhaltigkeit – Innovative Ideen zur Besuchergewinnung“, ein.

Förderprogramm geht in die nächste Runde

Mit dem Förderprogramm „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ sollen Kulturdenkmäler unterstützt und für die Allgemeinheit zugänglicher gemacht werden. Nun startet das Projekt von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf am 21. August in die zweite Förderrunde. „Wir konnten uns in der ersten Runde über eine große Anzahl an Anträgen für die unterschiedlichsten Gebäudearten freuen“, berichtet Jens Spanjer, erster Vorsitzender des Vereins. Er fügt hinzu: „Das wünschen wir uns auch für die kommende Runde und ermutigen alle Interessent:innen sich zu bewerben.“ Bis zum 16. Oktober haben Fördervereine, Stiftungen, Kirchengemeinden, Kommunen und private Eigentümer:innen Zeit, ihre Unterlagen für die nächste Förderrunde einzureichen. Der Aufwand für die Bewerbung ist bürokratisch bewusst geringgehalten – die Bewerbungsunterlagen können online über ein Formular auf www.schloesser-

Seite 1 von 4

gaerten-deutschland.de eingereicht werden.

Vorstellung der Gewinnerprojekte

Eine besondere Gelegenheit, mehr über die Gewinnerprojekte der ersten Förderrunde zu erfahren, bietet sich im Rahmen der Jahrestagung und Mitgliederversammlung von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. am 19. und 20. September. Bei der zweitägigen Jahrestagung kommen Vertreter:innen der Branche zusammen, um zukunftsfähige Überlegungen zum Erhalt des Kulturerbes vorzustellen und zu erörtern. Die Teilnehmer:innen erwarten unter anderem interessante Vorträge zu den Siegerprojekten aus der ersten Förderrunde. Die Gutsanlage Buschhof und der Gutshof Gültz aus Mecklenburg-Vorpommern stellen vor, wie sie in ihrem jeweiligen Pächterhaus und Geflügelhaus künftig Übernachtungsmöglichkeiten entstehen lassen möchten. Das sollen anderen Mut machen, die Sanierung eines historischen Objektes zu wagen und sich für das Förderprogramm zu bewerben. Patrizia Meyn, im Vorstand von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. und Geschäftsführerin von Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH verdeutlicht: „Mit ihrem Engagement leisten die Teilnehmer:innen einen außerordentlichen Beitrag, Geschichte und Kultur für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“

Öffentliche Einladung zur Jahrestagung

Bei der Jahrestagung und Mitgliederversammlung „In Zeiten von Krisen und Nachhaltigkeit – Innovative Ideen zur Besuchergewinnung“ stehen neben dem Themenblock Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten mit Vorstellung der Gewinnerprojekte zwei weitere zentrale Themen im Fokus: Ausstellungs- und Veranstaltungskonzepte in Zeiten von Klimawandel und Nachhaltigkeit sowie Inszenierung von Gebäudenutzung in der Gastronomie. Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. lädt alle interessierten Mitglieder und Nicht-Mitglieder zur Tagung nach Schloss und Park Lichtenwalde bei Chemnitz ein. Optional kann zudem am Donnerstag, 21. September, an einer Führung mit EntdeckerPad durch das Schloss Augustusburg teilgenommen werden. Für Mitglieder des Vereins ist die Teilnahme an

der Jahrestagung kostenfrei. Nicht-Mitglieder können gegen ein Entgelt von 50 Euro an der zweitägigen Veranstaltung teilnehmen. Weitere Einzelheiten zum Programm, allgemeine Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.schloesser-gaerten-deutschland.de.

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

Weiterbildungen zum Denkmalschutz

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. bietet sowohl online als auch in Präsenz Workshops und Schulungen zum Management von historischen Häusern, zur (denkmalgerechten) Umsetzung der geförderten Instandhaltungsmaßnahmen sowie zur kulturtouristischen Nutzung an. Darüber hinaus wird die Airbnb-Akademie für Kulturerbe in maßgeschneiderten Schulungen Tipps und Hinweise zum Gastgeber in historischen Unterkünften vermitteln.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder

Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro

Schlösser und Gärten in
Deutschland e. V.

FÖRDERPROGRAMM

Pariser Platz 6
10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79

E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de

www.schloesser-gaerten-deutschland.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38

E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de

Seite 4 von 4